

**Protokoll**  
**der Mitgliederversammlung**  
**des Aktionskreises Pater Beda für Entwicklungsarbeit e.V.**  
**Sonntag, 3. September 2017 im Franziskanerkloster Bardel**

Zur heutigen Mitgliederversammlung wurden am 11. August 2017 sämtliche Mitglieder vom Vorsitzenden unter Angabe der Tagesordnung einzeln schriftlich eingeladen.

Es sind die in der Anlage 1 namentlich aufgeführten 75 Vereinsmitglieder erschienen. Von den Vorstandsmitgliedern sind 6 Mitglieder anwesend.

Die Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig.

Die Mitgliederversammlung beginnt mit einer Eucharistiefeier, die von Pater Roy (Jacmel/Haiti) und Diakon Eckhart Deitermann (Nordhorn) zelebriert wird.

Nach dem Gottesdienst begrüßt der 1. Vorsitzende die Vereinsmitglieder.

**TOP 1: Bericht vom laufenden Projekt „Säen und Ernten“ und vom neu bewilligten BMZ-Projekt (Märkte der Möglichkeiten)**

Theresa Rottmann als verantwortliche Projektleiterin berichtete über die laufende Entwicklung. Das Projekt „Säen und Ernten“ wurde an 2 Projektstandorten (Cariri-Region Ceara und in Recife, Pernambuco) in den Jahren 2015 bis 2017 durchgeführt. Ca. 250 Personen erhielten direkte theoretische und praktische Ausbildungen und fungierten mit fachberaterischer Unterstützung als Multiplikatoren für die Anleitung und Integration weiterer Familien. Die Familien wurden über insgesamt 7 brasilianische NROs ausgebildet und begleitet, die Mitglieder des überregionalen NRO-Netzwerkes SoliVida sind. Durch die überregionale Sensibilisierungs- und Lobbyarbeit des NRO-Netzwerkes SoliVida wurde langfristig eine breite Bevölkerung in ganz Nordost-Brasilien angesprochen, hierzu zählen als Mittler auch Vertreter der Zivilgesellschaft, von Wirtschaft, Politik, Presse und Forschung. Ziel des Projektes war es, über urbane und periurbane Landwirtschaft, benachteiligten und vulnerablen Bevölkerungsgruppen, Alternativen zur Existenzsicherung zu bieten. Neben der konkreten Generierung eines zusätzlichen Einkommens durch den Verkauf von Obst, Gemüse und Baumsetzlingen wurde die Ernährung der benachteiligten Familien quantitativ und qualitativ aufgewertet. Die Schaffung von grünen Bereichen (Nutz- und Zierpflanzen) wirkte sich positiv auf die Gestaltung der Stadtviertel, den Klimaschutz sowie den Umgang mit Müll aus. Die praktische Umsetzung wurde von den Sensibilisierungsmaßnahmen begleitet und förderte ein erhöhtes Umweltbewusstsein innerhalb der Bevölkerung sowie die Stärkung der zivilgesellschaftlichen Strukturen.

Weiterhin berichtete Theresa, dass mit Bescheid vom 14.06. 2007 BENG0 (Engagement Global gGmbH) mitgeteilt hat, dass das BMZ das Folgeprojekt genehmigt hat. Es läuft unter dem Titel 68776; Märkte der Möglichkeiten: Über nachhaltige Produktion, kooperative Vermarktung und politische Bildung zu Einkommensalternativen und bewussten Konsum, solidarische Ökonomie in Nordost-Brasilien. Der Zuschuss des BMZ beträgt 497.000,00 EUR und kommt in den Jahren 2017 bis 2019 zur Auszahlung.

Weitere Einzelheiten zu dem Projekt „Säen und Ernten“ können auch dem Jahresbericht 2016 des Aktionskreises entnommen werden.

## **TOP 2: Projekt „Die Gemeinschaft der kleinen Propheten“, Recife**

Als Gäste aus Brasilien konnten wir den Leiter und Initiator des Projektes „Die Gemeinschaft der kleinen Propheten“, Demetrius und seine Mitarbeiterin, die Sozialarbeiterin Lucelia de Melo begrüßen. Sie berichteten über ihre Arbeit mit Straßenkindern in Recife. Ebenso berichteten sie über ihre Erfolge mit dem Projekt „Säen und Ernten“. Die Gemeinschaft der kleinen Propheten ist Mitglied des Netzwerkes SoliVida und verfügt nunmehr über die schönsten und größten Dachgärten Südamerikas.

## **TOP 3: Freiwilligendienste in Partnerprojekten in Brasilien**

Philipp Miltrup aus Hörstel absolviert ein Studium des Rettungsingenieurwesens in Hamburg. Er hat ein Praxissemester unter dem Thema „Leben mit der Dürre“ in Cajazeiras, bei der Landpastoral CPT absolviert. Er wurde hier vom örtlichen Leiter der CPT Cleide betreut. Er berichtete über den Bau von Zisternen und von kleinen Biogasanlagen, die es den Menschen ermöglichen, Gas zum Kochen zu gewinnen.

Weiterhin berichtete auch Christine Gerwing über einen längeren Aufenthalt in Brasilien. Christine Gerwing hat sich mit 56 Jahren nach einer langen schweren Krankheit einen langgehegten Wunsch erfüllt und mehrere Monate im Projekt Nosso Lar mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet.

## **TOP 4: Jahresabschluss per 31.12.2016**

Seit einigen Jahren prüft die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Solidaris Revisions GmbH den Jahresabschluss des Aktionskreises Pater Beda. Erstmals wird über die Prüfung des Jahresabschlusses in der Mitgliederversammlung berichtet. Hierzu war Herr Wirtschaftsprüfer Alexander Schmidt erschienen und stellte den Jahresabschluss per 31.12.2016 vor. Insbesondere berichtete er über die Ertragslage, die Vermögenslage und über das Ergebnis seiner Prüfung. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk konnte wiederum erteilt werden.

Die Einzelheiten ergeben sich aus dem im Internet veröffentlichten Jahresabschluss per 31.12.2016.

## **TOP 5: Bericht Kassenprüfer**

Am 29.08.2017 haben die Kassenprüfer Klaus-Jürgen Plaß und Hubert Kohnen die Kassenprüfung in den Räumen der Kanzlei DWL Döcker und Partner mbB durchgeführt. Sie berichteten über das Ergebnis der Kassenprüfung und bestätigten, dass sich keine Beanstandungen ergeben haben. Über die Kassenprüfung ist ein entsprechendes Protokoll erstellt worden.

## **TOP 6 und 7: Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung**

Auf Vorschlag des Kassenprüfers Hubert Kohnen hat die Mitgliederversammlung über folgendes abgestimmt:

1. Der Jahresabschluss 2016 wird in der vorliegenden Fassung  
Bilanzsumme 257.756,36 EUR  
Jahresüberschuss laut GuV 76.293,01 EUR  
festgestellt.
2. Zuführung zu den zweckgebundenen Rücklagen 76.293,01 EUR

3. Zum Jahresabschlussprüfer für den Jahresabschluss zum 31.12.2017 wird die Solidaris Revisions GmbH bestellt
4. Dem Vorstand und dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

Von den 75 Mitgliedern haben sich 6 Mitglieder enthalten und 49 diesen Beschlüssen zugestimmt.

### **TOP 8: Genehmigung des Haushaltsplanes 2017 / 2018**

Bernward Wigger erläuterte den Haushaltsplan 2017 / 2018.

Für das Jahr 2017 wird von Einnahmen in Höhe von insgesamt 1.057.000,00 EUR ausgegangen. Für das Haushaltsjahr 2018 wird mit Einnahmen von 1.087.000,00 EUR geplant.

Die Ausgaben sind für das Haushaltsjahr 2017 mit 960.090,00 EUR und für das Haushaltsjahr 2018 mit 1.062.800,00 EUR geplant.

Es ergibt sich somit ein voraussichtliches Vereinsergebnis für 2017 in Höhe von 96.910,00 EUR und für 2018 in Höhe von 24.200,00 EUR.

Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2017 in geringem Umfang in Höhe von 2.000,00 EUR geplant. Für das Haushaltsjahr 2018 ist durch einen Fahrzeugwechsel von Investitionen in Höhe von insgesamt 15.000,00 EUR auszugehen. Die Investitionen können aus den Rücklagen finanziert werden.

Der bisherige Stellenplan wird unverändert weitergeführt, sodass keine weiteren Personalaufwendungen zu erwarten sind.

Der Haushaltsplan wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

### **TOP 9: Kurzbericht von Dienstreisen**

Udo Lohoff berichtete kurz über die Brasilienreise aus Oktober 2016. Schwerpunkt der Reise war das Projekt „Säen und Ernten“. Auf dieser Reise ist er von Theresa Rottmann und zeitweise vom Zweiten Vorsitzenden Erich Rump begleitet worden.

Im Mai 2017 fand ein Arbeitsbesuch in Jacmel/Haiti statt. Bei dieser Reise wurde Udo Lohoff von Cleide (CPT Cajazeiras) begleitet. Hier konnten sich beide von den Auswirkungen der letzten Unwetterkatastrophe ein Bild machen. Gott sei Dank ist das Projekt nicht so sehr in Mitleidenschaft gezogen.

Es ist weiterhin festzustellen, dass dieses Projekt einen sehr guten Verlauf genommen hat und immer noch zu den Vorzeigeprojekten in Haiti gehört. Geplant ist, dass das Projekt „Säen und Ernten“ nunmehr auch auf Haiti ausgeweitet werden soll. Die entsprechenden Vorbereitungen hierzu laufen an.

### **TOP 10: Besuch von Vertretern des Netzwerks SoliVida**

Maria Detert, Vorsitzende des Netzwerkes SoliVida und Ivonita Alves, Vorsitzende des Kinderdorfes Simoes Filho in Salvador und ebenfalls Mitglied im Netzwerk SoliVida, waren zu einem Besuch in Deutschland und haben verschiedene Partnergruppen und Schulen besucht und über ihre Arbeit berichtet.

Weiterhin gab es ein Arbeitstreffen mit dem Geschäftsführer und dem Ersten Vorsitzenden des Aktionskreises. Schwerpunkt war hier das Thema Vorkehrungen und Maßnahmen für den Kinderschutz. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass Anfang 2018 ein erster Bildungstag zum Thema Kinderschutz für alle Projektvertreter des Netzwerktreffens in Brasilien veranstaltet werden soll. Dieses soll dann dazu dienen, in den einzelnen Projekten mit den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Seminare, Gespräche, Workshops zum Thema „Maßnahmen und Wirksamkeit zum Kinderschutz“ verpflichtend durchzuführen.

#### **TOP 11: Kurzinfo über Partnerprojekte**

Udo Lohoff berichtete über Partnerprojekte in Deutschland in Kooperation mit anderen Institutionen, insbesondere mit dem Projekt Verde Vida aus Crato und dem Projekt Escola Saber Viver von der Ilha des Deus/Recife.

Er wies darauf hin, dass diese Partnerbesuche in Deutschland für den Aktionskreis sehr aufwendig sind, sowohl vom Zeitaufwand, als auch vom finanziellen Aufwand. Daher ist es erforderlich, dass diese Partnerbesuche jeweils mit dem Aktionskreis abgestimmt werden müssen und auch die Interessen und personellen Ressourcen des Aktionskreises berücksichtigt werden müssen.

#### **TOP 12: Neu gestalteter Jahresbericht 2016**

Der Jahresbericht 2016 ist gegenüber den vergangenen Jahresberichten deutlich umfangreicher und auch in gedruckter Form erhältlich. Aus Kostengründen wurde nur eine geringe Anzahl von Printausgaben bestellt. Da das Interesse an den Bericht jedoch sehr hoch ist, soll der Jahresbericht 2017 in einer größeren Auflage erscheinen und gegen eine geringe Gebühr in Umlauf gebracht werden. Weiterhin wird der Jahresbericht nach wie vor auf der Internetseite veröffentlicht. Insgesamt kann festgehalten werden, dass dies eine sehr gute Dokumentation der Arbeit des Aktionskreises ist.

#### **TOP 13: Maßnahmen zum Kinderschutz**

Hierzu wird auf TOP 10 und die Gespräche mit Vertretern aus Brasilien verwiesen. Hinsichtlich dieses Themas haben wir uns auch mit dem Kindermissionswerk / Die Sternsinger ausgetauscht und eine entsprechende Handreichung / Einverständniserklärung übernommen und auf die Bedürfnisse des Aktionskreises zugeschnitten. Diese Handreichung Kinderschutz soll ebenfalls auf unserer Internetseite veröffentlicht werden und ist künftig von jedem, der über den Aktionskreis Pater Beda nach Brasilien oder Haiti reist, zu unterzeichnen.

#### **TOP 14: Beteiligung am Katholikentag**

Der Aktionskreis hat eine Beteiligung am Katholikentag in Münster in der Zeit vom 9. bis 13. Mai 2018 zugesagt und angemeldet. Es wird hierzu eine Gruppe aus Camp Formoso nach Deutschland kommen und auf dem Katholikentag verschiedene Vorführungen und Aktionen darbieten.

### **TOP 15: Verschiedenes**

Der Vorstand berichtete, dass zum Jahresende 2017 eine besondere Spendenaktion gestartet werden soll. Um weitere Spenden zu generieren, soll Anfang Dezember ein Spendenrundsreiben gemacht werden. Dem Aktionskreis liegen aus früheren Spenden und sonstigen Kontakten zahlreiche Adressen vor. Diese Adressen sollen nunmehr in einer besonderen Datei zusammengestellt und aufbereitet werden. Theresa Rottmann, Udo Lohoff und Bernward Wigger werden ein entsprechendes Anschreiben hierzu vorbereiten.

Ende der Versammlung: 16:25 Uhr



---

Bernward Wigger

---

Franz-Josef Verst, Protokollführer